



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 404/23

Federführung:

FB Stadtplanung und Vermessung
Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales

Sachbearbeitung:

Burkhardt, Albrecht
Dr. Mayer-Dukart, Anne
Krafft, Amely

Datum:

18.12.2023

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Bauausschuss	25.01.2024	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	31.01.2024	ÖFFENTLICH

Betreff: "Räumliche Perspektive Ludwigsburg"
- Aktueller Stand und Öffentlichkeitsbeteiligung

Bezug SEK:

Bezug: Vorl. Nr. 020/20: Wohnraumentwicklung Ludwigsburg – nächste Schritte
Vorl. Nr. 354/20: „Ludwigsburg geht weiter – wir gestalten Zukunft“
Vorl. Nr. 209/21: „Räumliche Perspektive Ludwigsburg“ – Auftragsvergabe
Vorl. Nr. 230/22: LB geht weiter: Rückblick Werkstatt Zukunft mit Workshop
zur Räumlichen Perspektive Ludwigsburg

Anlagen: Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Mitteilung:

1. Hintergrund der „Räumlichen Perspektive Ludwigsburg“

Gegenwärtig erarbeitet die Verwaltung gemeinsam mit dem Büro berchtoldkrass, dem Gemeinderat und der Öffentlichkeit auf Grundlage der Handlungsfelder des Stadtentwicklungskonzepts (SEK) ein räumliches Gesamtkonzept zur Stadtentwicklung, die „Räumliche Perspektive Ludwigsburg“ (RPL). Hierbei werden die im SEK beschlossenen Ziele in den Karten dargestellt, konkretisiert und Optionen für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung aufgezeigt. Die RPL ist dabei eine Grundlage für Änderungen oder Teilfortschreibungen des Flächennutzungsplans.

2. Erste Beteiligung und aktueller Stand der Planungen

Eine erste Öffentlichkeitsbeteiligung zur „Räumlichen Perspektive Ludwigsburg“ hat bereits im Mai

2022 mit Workshops im Format „Werkstatt Zukunft“ stattgefunden (Vorl. Nr. 230/22). Die Ergebnisse aus dieser Beteiligung und die Erkenntnisse aus der Diskussion mit dem Gemeinderat sind in die weitere Bearbeitung eingeflossen.

Derzeit werden Analyse- und Konzeptpiktogramme sowie erste Entwürfe für Konzeptpläne zu den Themenfeldern Wohnen, Grünstruktur und Landschaft, Wirtschaft-Arbeit-Tourismus, Mobilität sowie Bildung-Kultur-Sport-Soziales erarbeitet. Diese zeigen den „Ist-Stand“ und werden angestrebte Entwicklungen im jeweiligen Themenfeld grafisch aufzeigen. Ergänzend werden Kernthesen formuliert, welche die dargestellten Entwicklungen verdeutlichen. Die Piktogramme und Thesen sollen von Ende Juni bis Ende Juli 2024 der Öffentlichkeit vorgestellt und diskutiert werden.

3. Information und weitere Beteiligung der Öffentlichkeit

Es ist geplant, in drei Formaten Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit einzuholen:

- Im Rahmen eines Zukunftsdialogs zur „Räumlichen Perspektive Ludwigsburg“ sollen institutionelle Stakeholder, Bürgerinnen und Bürger, die Zufallsbürgerinnen der „Werkstatt Zukunft“ sowie die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen über den aktuellen Stand der Räumlichen Perspektive informiert werden und die Möglichkeit zum Feedback zu den Kernthesen und den Piktogrammen bekommen.
- Anschließend soll in fünf Stadtgesprächen an zentralen und hoch frequentierten Orten in der Stadt (z.B. auf dem Marktplatz, am ZOB etc.) niederschwellig mit dem Beteiligungsmobil jeweils zu einem Themenschwerpunkt (Wohnen, Grünstruktur und Landschaft etc.) informiert und ein Stimmungsbild im Gespräch eingeholt werden.
- Parallel dazu soll im Juli (für 3 Wochen) online über meinLB der aktuelle Stand der RPL dargestellt und ein Stimmungsbild eingeholt werden. In diesem Rahmen können der Prozess, die wesentlichen Inhalten und der Mehrwert der RPL aufgezeigt werden und Feedback zu den Kernthesen der RPL gegeben werden.

4. Weiteres Vorgehen

Die Erkenntnisse aus der Beteiligung sollen im Anschluss gesammelt, geprüft, in die weitere politische Diskussion eingebracht und in die RPL eingearbeitet werden. Ziel ist es, die „Räumliche Perspektive Ludwigsburg“ Ende 2024 durch den neu gewählten Gemeinderat beschließen zu lassen.

Unterschriften:

Martin Kurt

Holger Heß

Finanzielle Auswirkungen?				
☐ Ja	☒ Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR		
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		☐ Ja ☐ Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: D I, D II, D III, D IV, R05, FBe 23, 41, 48, 57, 60, 67



LUDWIGSBURG

NOTIZEN